

## **INSTITUTIONALSURVEY.CH:**

### **PENSIONSKASSEN-ANLAGEN IM ERSTEN HALBJAHR 2006: STABILE VERHÄLTNISSSE TROTZ GERINGER PERFORMANCE**

Nyon/Zürich, den 3. Oktober 2006 – Nach dem äusserst erfolgreichen Anlagejahr 2005 hat das erste Halbjahr 2006 den Schweizer Pensionskassen performancemässig wenig Erfolg und Freude beschert. Dies lässt sich aus der 7. Ausgabe des Swiss Institutional Survey mit Stichtag 30. Juni 2006 erkennen. Der Swiss Institutional Survey ist eine halbjährlich durchgeführte Online-Umfrage unter institutionellen Investoren, die von Lusenti Partners durchgeführt und von der Credit Suisse gesponsort wird. An der Umfrage haben 164 Institutionelle mit einem Gesamtvermögen von CHF 187 Mia. teilgenommen.

Den ausführlichen Bericht mit Kommentar zu den Grafiken sowie ein Beispiel der Peer Group Comparison finden Sie im Anhang.

### **VorSorge-Barometer zeigt skeptische Performance-Aussichten**

Der VorSorge-Barometer behandelt Anlagefragen, versicherungsmathematische sowie Verwaltungsthemen und gibt interessante Hinweise über die herrschende Stimmung in den Kreisen der beruflichen Vorsorge. Das vom VorSorge-Barometer vermittelte Bild zeigt, dass der Optimismus von 2005 in Bezug auf die Märkte verflogen ist. Am optimistischsten sind die Teilnehmer bezüglich der Buchführung, dem Reporting / Controlling und den Kosten der Verwaltung. Bei den versicherungsmathematischen Kriterien wie Deckungsgrad, Schadenfälle, Umwandlungssatz und technischer Zinssatz ist die Meinung neutral bis leicht negativ, wie schon bei Jahresende.

### **Nur knapp positive Netto-Performance**

Die von der Umfrage erfassten institutionellen Investoren erzielten bis Ende Juni eine Netto-Gesamtpformance - nach Abzug sämtlicher Kosten - von nur knapp 0.6%. Dieses wenig berauschende Ergebnis erklärt sich hauptsächlich dadurch, dass sowohl die Obligationen in Fremdwährungen (- 2.8%) als auch diejenigen in Schweizerfranken (- 1.8%) deutlich im negativen Bereich lagen. Dies konnte nur teilweise durch die positiven Ergebnisse der Aktien- und Immobilienanlagen kompensiert werden. Die inländischen Aktien erreichten eine Performance von 3.8%, die ausländischen währungsbedingt bloss 0.2%. Die direkten (+ 2.5%) und die indirekten (+ 3.0%) Immobilienanlagen waren wiederum eine wichtige Stütze der Gesamtpformance. Leicht hinter den Aktien- und Immobilienrenditen blieben die alternativen Anlagen mit einer durchschnittlichen Performance von rund 1.0 % - wobei die Hedge Funds mit knapp 2% besser abschlossen als Private Equity (+ 0.7%) oder Commodities (+ 1.4%).

## Ausbau der Immobilieninvestitionen

Von rückläufigen Investitionen in Obligationen in Schweizer Franken profitierten die direkten Immobilien. Deren Anteil am Gesamtvermögen steigerte sich auf 11.7%. Auch die Obligationen in Fremdwährungen nahmen auf 12.9% zu, ebenso wie die liquiden Mittel von 6.1% auf hohe 7.3%. Dies ist weiterhin als ein Zeichen der Zurückhaltung beim Anlageeinsatz zu interpretieren.

## Stabiler Deckungsgrad

Das finanzielle Gleichgewicht der an der Umfrage teilnehmenden Institutionen ist im ersten Halbjahr stabil geblieben und hat sich nur marginal gegenüber dem Vorjahresende verändert. Bei den öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen liegt der Deckungsgrad per Mitte Jahr bei 96.6%, während dieser bei den privat-rechtlichen nun bei 108.9% zu liegen kommt.

**Der 2. Teil der Ergebnisse mit dem aktuellen Fokusthema «Führung der Institution und interne Governance » wird am 23. Oktober veröffentlicht.**

###

**P.S.** Sämtliche Umfrageteilnehmer erhalten kostenlos einen individualisierten Vergleich ihrer wichtigsten Kennzahlen – *Peer Group Comparison* – der durch Angaben zur Volatilität und historischen Zahlenreihen erheblich erweitert wurde, um für die Teilnehmer einen höheren Mehrwert zu schaffen.

**Ausführliche Informationen finde Sie unter:**  
[www.institutionalsurvey.ch](http://www.institutionalsurvey.ch)

## Pressekontakt:

  
Lusenti solutions  
Partners for institutional investors

Dr. Graziano Lusenti  
Lusenti Partners LLC  
Rue Juste-Olivier 22, CH - 1260 Nyon (VD)  
Tél: ++41-22-365.70.70, Mobile: ++41-79-20.23.967  
Fax: ++41-22-361.07.36  
E-mail: [g.lusenti@lusenti-partners.ch](mailto:g.lusenti@lusenti-partners.ch)  
Internet: [www.lusenti-partners.ch](http://www.lusenti-partners.ch)